



Bild: MR.ANUWAT/Shutterstock.com

©Copyright 2022 – Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung, bleiben vorbehalten, SAGRUSAN® GmbH

Einnahmeempfehlung

Im Akutfall:

4x täglich 25 Tropfen*
(mindestens 1 Woche lang)

Vorbeugend:

2x täglich 30 Tropfen*
(für zumindest 2 Monate)

*Ca. eine halbe Stunde nach dem Essen mit einem Glas Wasser (ca.150ml) verdünnt einnehmen.

Menschen reagieren unterschiedlich auf Kräutertinkturen, daher empfiehlt sich eine **einschleichende Dosis von 2x täglich 15 Tropfen** mit anschließender Steigerung auf die oben beschriebene Einnahmeempfehlung (Herxheimer-Reaktionen)



Andrographis paniculata

Familie

Zur Familie der *Acanthaceae* gehörend, welche aus 240 Gattungen mit 2200 Arten besteht.

Beheimatet

Taiwan, Indien, China, verschiedene tropische und subtropische Gebiete Asiens, teilweise Amerikas sowie einer Reihe karibischer Inseln.

Verwendete Pflanzenteile

Offensichtlich weisen die oberirdischen Teile der Pflanze wie Stiele, Blätter und Blüten die potenteste medizinische Wirkung auf.

Inhaltsstoffe

Neben Inhaltsstoffen wie, unter anderem, *Andrographin*, *Paniculid (A, B und C)* sowie *Andrographosid* wird vor allem die Komponente *Andrographolid* von den meisten Forschern als primär wirksam betrachtet.

In Doppelblindstudien wurde die Effektivität des Andrographis jenem des Arzneimittel *Paracetamol* bei Angina, Tonsilitis, Fieber, Schnupfen und auch Schmerzen gegenübergestellt und diesem resultierend überlegen.

Anwendung

Da dieses Kraut **entzündungshemmende, schmerzlindernde, schleimlösende** und **fiebersenkende** Eigenschaften aufweist wird es sehr gerne gegen grippale Infekte verbunden mit unter anderem Husten, Halsschmerzen, Heiserkeit, Schnupfen, Durchfall und Erbrechen eingesetzt. Zudem wirkt es **antibiotisch** sowie **pilzhemmend**, hilft gegen Sodbrennen als auch Ruhr und stärkt generell das Immunsystem. Doch nicht nur bei akuten, sondern auch bei chronischen Infektionskrankheiten wie insbesondere Influenza und chronische Rückfallfieber-Infektionen (Malaria, Borrelieninfektionen), Wurmbefall, chronische Fatigue (*anhaltende Erschöpfung und Schwäche*) und Syphilis findet das Kraut Anwendung. Weiters, kann es auch bei **Lungeninfektionen**, Abszessen, schmerzhaftem Wasserlassen, Magersucht und Magenverstimmung eingesetzt werden.

Bei Borreliose gilt Andrographis als eines der besten Mittel gegen Spirochäten, gegen welche es nach Überwinden der Blut-Hirn-Schranke wirksam ist. Das Kraut hemmt eine Reihe von, durch Lyme Borreliose aktivierten, Zytokinen (E-Selektin, TNF- α , IL-6, IL-8).

Die hier bereitgestellten Informationen wurden unter anderem aus dem Buch „Lyme Borreliose natürlich heilen“ von Stephen Harrod Buhner gewonnen, das wir als vertiefende Lektüre sehr gerne weiterempfehlen.